

Signatur: 2025.SR.0112
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Béatrice Wertli, Laura Curau
Mitunterzeichnende: Michelle Steinemann, Markus Zürcher, Sibyl Eigenmann
Einreichtdatum: 27. März 2025

Interpellation: Entwicklung Kitas 2016-2024

Der Gemeinderat wird gebeten die folgenden Fragen zur Entwicklung der städtischen Kitas und aller Kitas in der Stadt Bern zu beantworten:

1. Wie gross waren die Einlagen in bzw. die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für die städtischen Kitas in den einzelnen Jahren von 2016 bis 2024?
2. Wie entwickelte sich Angebot und Nachfrage der Kitaplätze in den Jahren 2016 bis 2024? Welches waren die entsprechenden Kennzahlen für jedes Jahr von 2016-2024 und jeweils getrennt nach Schulkreisen:
 - a) Gesamtzahl der vom Kanton bewilligten Kita-Plätze?
 - b) Zahl der in städtischen Kitas bewilligten Plätze?
 - c) Zahl der von städtischen Kitas betreuten Kinder?
 - d) Die Zahl der in der Stadt Bern abgegebenen Betreuungsgutscheine?
 - e) Auslastungsgrad der städtischen Kitas?

Begründung:

In den nächsten Monaten wird es wegen des vom Gemeinderat beantragte Nachkredits und des angekündigten gemeinderätlichen Vorschlags zur Abgeltung der «trägerschaftsbedingten Mehrkosten» rund um die städtischen Kitas grössere Diskussionen geben. Dabei wird die Entwicklung der Finanzlage und Auslastung der städtischen Kitas und der Nachfrage nach und des Angebots von städtischen und privaten Kita-Plätzen eine wichtige Rolle spielen. Es ist deshalb sinnvoll, dass die entsprechenden Informationen einfach zugänglich sind. Es ist durchaus denkbar, dass jede Partei und jede andere interessierte Gruppe diese Informationen aus Berichten des Gemeinderates und der Verwaltung selber zusammensuchen. Es ist aber wesentlich effizienter, wenn die städtische Verwaltung, welche über diese Informationen verfügt und darauf rasch zugreifen kann, dies für alle interessierten Kreise in einem einzigen Arbeitsgang tut.

Antwort des Gemeinderats

Ein Teil der von den Interpellant*innen erfragten Informationen findet sich im seit 2019 jährlich erscheinenden Statistikbericht zur Kinderbetreuung in der Stadt Bern, der über die Website [bern.ch](https://www.bern.ch)¹ öffentlich einsehbar ist. Weiterführende Informationen sind zudem dem Monitoring zur Kinderbetreuung 2023 zu entnehmen². Voraussichtlich im Sommer 2025 erscheint eine Aktualisierung.

Zu den einzelnen Fragen antwortet der Gemeinderat wie folgt:

¹ <https://www.bern.ch/themen/kinder-jugendliche-und-familie/kinderbetreuung/statistik/studien-und-evaluationen/studien/statistikbericht-kibe-fgsb-2023.pdf>

² <https://www.bern.ch/themen/kinder-jugendliche-und-familie/kinderbetreuung/statistik/studien-und-evaluationen/studien/infras-2023-monitoring-zur-familienerganzenden.pdf>

Zu Frage 1:

Die Spezialfinanzierung entwickelte sich in den Jahren 2016 – 2024 wie folgt:

Entwicklung der Spezialfinanzierung (in 1 000 Franken)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022**	2023**	2024
Ergebnis KSB	-364	83	402	75	-786	-2 047	-2 599	-2 227	-2 514
Überschüsse/Gutschriften («Einlagen»)		83	402	75				1 216*	
Defizite («Entnahmen»)	-364				-786	-2 047	-2 599	-2 227	-2 514
Bestand Spezialfinanzierung per 31.12.	-364	-281	121	196	-589	-2 637	-5 236	-6 247	-8 761

* Im Jahr 2023 ist die besondere Covid-Einmaleinlage des Stadtrats als «Einlage» aufgeführt.

** Aufgrund einer Fehlbuchung mussten die Zahlen rückwirkend korrigiert werden. Die Ergebnisse KSB 2022 und 2023 und der Bestand Spezialfinanzierung 2022 entspricht hier daher nicht den publizierten Werten.

Zu Frage 2:

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass der Kita-Markt in den letzten Jahren grossen Schwankungen in der Nachfrage und im Angebot unterlag. 2012 wurde in der Stadt Bern ein Systemwechsel bei der Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung (Kita-Betreuung und Betreuung in Tagesfamilien) vollzogen. Die bisherige Kontingentierung der Subventionierung wurde aufgehoben. Die flächendeckende Einführung der Betreuungsgutscheine im Kanton Bern (2021) führte nochmals zu einer Dynamisierung des Marktes. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass das Angebot in den letzten Jahren markant zugenommen hat. Mit der Corona-Pandemie nahm die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stark ab. Sie hat sich bis heute nicht wieder erholt. Diese Entwicklung hat viele Gründe, wie zum Beispiel Stagnation der Geburtenzahlen, Änderung des Betreuungsverhaltens, Kostensteigerung bei der Kita-Betreuung, die ungenügende kantonale Abgeltung oder die vermehrte Betreuung von Kindergartenkindern in der schulischen Tagesbetreuung. Die Veränderungen stellen die privaten wie auch die städtischen Kitabetriebe vor grosse Herausforderungen.

Nachstehend werden in der Beantragung die Begriffe «bewilligte» und «bewirtschaftete/angebotene» Plätze verwendet. Bei den bewilligten Plätzen handelt es sich um die vom Kanton zugelassenen Plätze in einer Kita. Davon zu unterscheiden sind jene Plätze, welche von einer Kita tatsächlich angeboten bzw. bewirtschaftet werden. Beispielsweise beantragt eine Kita in der Regel keine neue Betriebsbewilligung, wenn sie eine Gruppe schliesst. Für Kitas Stadt Bern entsprach die Anzahl bewilligter Plätze bis 2022 den angebotenen Plätzen. Seit 2022 liegt die Zahl der bewirtschafteten Plätze unter der Zahl der bewilligten Plätze.

- a) Wie eingangs ausgeführt, erstellt die Stadt Bern seit 2019 jährlich den Statistikbericht zur Kinderbetreuung. Angaben zu den Jahren davor liegen dem Gemeinderat nicht vor, weshalb nachstehend die Anzahl bewilligter Kita-Plätze in der Stadt Bern der Jahre 2019 bis 2024 aufgeführt ist.

Schulkreis	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 Kirchenfeld-Schosshalde	649	670	715	671	686	770
2 Mattenhof-Weissenbühl	786	936	870	957	954	963
3 Breitenrain-Lorraine	663	793	748	851	779	684
4 Länggasse-Felsenau	561	579	603	578	599	619
5 Bümpliz	201	215	208	194	192	250
6 Bethlehem	120	150	121	128	172	241
Total	2 980	3 343	3 265	3 379	3 382	3 527

Tabelle 1: Bewilligte Kita-Plätze in der Stadt Bern 2019 bis 2024

- b) Die nachfolgende Tabelle zeigt die «bewilligten» Kita-Plätze pro Schulkreis und die angebotenen/bewirtschafteten im Total pro Jahr für die städtischen Kitas.

Schulkreis	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Kirchenf-S.	82	82	82	82	82	82	82	93	93	44
2 Mattenhof-W.	54	54	54	54	54	54	54	60	60	60
3 Breitenrain-L.	193	193	199	207	207	237	237	218	218	215
4 Länggasse-F.	30	30	30	30	30	30	30	40	40	40
5 Bümpliz	14	14	14	14	14	14	0	0	0	0
6 Bethlehem	117	119	120	121	126	121	126	196	196	196
Total bewilligt	490	492	499	508	513	538	529	607	607	555
Angeboten	490	492	495	508	513	504	500	463	463	408

Tabelle 3: Bewilligte Kita-Plätze nach Schulkreis und angebotene Kita-Plätze bei Kitas Stadt Bern - 2016 bis 2025

- c) Da die Belegungen der Kitas innerhalb eines Jahres schwanken, wird die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Woche angegeben, welche eine städtische Kita besucht haben. Für das Jahr 2025 wird der Zeitraum von Januar bis Mai ausgewiesen. Dieser ist allgemein höher belegt als der Jahresdurchschnitt, da die meisten Austritte auf Schuljahresende erfolgen, die Eintritte sich auf das ganze Schuljahr verteilen.

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
925*	925*	925*	950*	930*	844	828	829	778	751

Tabelle 4: Anzahl betreute Kinder bei Kitas Stadt Bern - 2016 bis 2025

*Für die Jahre vor 2021 liegen die exakten entsprechenden Zahlen nicht vor; sie wurden aber aufgrund durchschnittlicher Betreuungspensen hochgerechnet.

- d) Im Jahr 2024 profitierten 2 283 Kinder von Betreuungsgutscheinen. Für die Jahre 2016 – 2018 existieren keine Daten zu einzelnen Schulkreisen, da erst ab 2019 mit den Statistikberichten eine strukturierte Auswertung nach Schulkreis erfolgte. Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. September.

Schulkreis	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 Kirchenf-S.	-	-	-	588	490	468	503	470	420
2 Mattenhof-W.	-	-	-	637	619	592	669	622	610
3 Breitenrain-L.	-	-	-	582	524	508	529	546	472
4 Länggasse-F.	-	-	-	416	361	376	419	379	338
5 Bümpliz	-	-	-	307	249	239	205	188	165
6 Bethlehem	-	-	-	287	267	249	306	301	278
Total	2 306	2 583	2 680	2 817	2 510	2 432	2 631	2 506	2 283

Tabelle 5: Anzahl Kinder mit Betreuungsgutschein in der Stadt Bern - 2016 bis 2024 (Stichtag 15.9.)

- e) Die Auslastung von Kitas Stadt Bern bezieht sich auf die angebotenen/bewirtschafteten Plätze. Da sich die angebotenen/bewirtschafteten Plätze mit der Zeit verändert haben, ist der Auslastungsgrad in Prozent jeweils eine relative Grösse.

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025³
99,9%	99,7%	98,9%	98,7%	95,0%	84,5%	84,9%	90,7%	83,5%	88,0%

Tabelle 6: Auslastung der Kitas Stadt Bern in Prozent - 2016 bis 2025

Bern, 13. August 2025

Der Gemeinderat

³ Für den Zeitraum Januar bis Mai 2025